

Kläranlage Rehburg - Umbau- und Prozessoptimierungsmaß- nahmen / Konzeptplanungen zur Klärschlammfaulung



Die Stadt Rehburg-Loccum betreibt für ihr Stadtgebiet eine Kläranlage, die auf 28.000 EW ausgebaut worden ist. Nach Neuanschlüssen und erhöhten Schmutzfrachten aus der lebensmittelverarbeitenden Industrie wird die Ausbaugröße nahezu durchweg überschritten. Mit einer neuen Belüftungsanlage kann jederzeit die Sauerstoffversorgung sichergestellt werden. Eine intelligente Steuerung ermöglicht eine effiziente Abwasserreinigung auch bei Belastungsspitzen. Eine Faulung zur anaeroben Stabilisierung des Klärschlammes mit der Verwertung des Faulgases zur Energieerzeugung ist geplant. Auf der Kläranlage Rehburg haben wir bisher folgende Maßnahmen geplant:

- + Umbau der Belüftungsanlage (2000 - 2003)
- + Prozessoptimierung/Umbau der EMSR-Technik (2008 - 2010)
- + Konzeptplanungen zur Klärschlammfaulung (2007 - 2010)
- + Umbau der Rechenanlage (2008 - 2013)
- + Umbau der maschinellen Schlammeindickung (2014/2015)
- + Umbau der Gebläsestation (2014/2015)
- + Neubau eines Misch- und Ausgleichbehälters für das Molkereiabwasser (2013 - 2015)
- + Betriebsbeauftragter für Gewässerschutz (seit 1997)



Siedlungswasserwirtschaft

Ralf Sauer

Abteilungsleiter

Tel.: +49 (5141) 93 88-30

ralf.sauer@heidt-peters.de

www.heidt-peters.de

Ingenieurgesellschaft

Heidt + Peters mbH

Standort Celle

Sprengerstraße 38 c
29223 Celle

Standort Bad Bevensen

Sasendorfer Straße 14
29549 Bad Bevensen

Auftraggeber: Stadt Rehburg-Loccum